

Ronit bezaubert Preisgericht

Eiskunstlauf

Da, wo sonst die Eishockey-Cracks der Iserlohn-Roosters dem Puck hinterherjagen, fand der traditionelle Waldstadtpokal im Eiskunstlaufen statt. In die Eissporthalle am Seilersee waren auch sieben Eiskunstläufer/-innen des TSC Eintracht gekommen – von „Eisläufer“ bis „Neulinge“ war alles dabei.

Die erst sechsjährige Ronit Winkler überzeugte das Preisgericht mit ihrer Minikür der „Freiläufer 1A“ in einem Feld von 15 Startern. Am Ende stand sie ganz oben auf dem Treppchen.

Das gelang auch **Kathrin Lünemann**

(Foto/Kunstläufer B). In Ihrer schönen Kür stand sie auch ihren Doppel-Salchow einwandfrei. Die 13-Jährige setzte sich gegen elf Konkurrentinnen durch und wiederholte ihren Sieg vom Vorjahr.

Denis Gurdzhi (6) wurde bei den Figurenläufern Vierter. Bei den „Eisläufern B“ wurden Elemente, wie „Flieger“ und „Hocke“ gezeigt. Hier kam Nele Ahlburg auf den 11. Platz. Das schaffte auch ihre ältere Schwester Meike (Anfänger B). Bei den „Neulingen“ wurde Nicole Szwed in ihrer zweiten Saison in dieser Klasse Siebte. Kira Weber wurde im 15er-Feld Neunte.

